



## Presselunch: Präsentation der HAROW-Studienergebnisse

**Presselunch: Präsentation der HAROW-Studienergebnisse**  
Sehr geehrte Damen und Herren, am 15. April werden auf dem Europäischen Urologiekongress in Stockholm die ersten Ergebnisse der HAROW-Studie, der bislang größten urologischen Versorgungsstudie zum Prostatakarzinom im deutschsprachigen Raum, vorgestellt. Die präsentierten Daten zählen zu den "Late Breaking Clinical Trials" des Kongresses und haben dadurch eine besondere Aufwertung als sogenannte "high impact"-Daten erfahren. Nur einen Tag nach der Präsentation in Stockholm möchten wir Ihnen die Daten im Rahmen eines Presselunchs in Berlin vorstellen. Studienleiter Prof. Dr. med. Lothar Weißbach wird die Studienergebnisse kommentieren und Konsequenzen für die Versorgung von Patienten mit einem Niedrig-Risiko-Prostatakarzinom ableiten. Ergänzend werden ein Patientenvertreter und ein Repräsentant der Krankenkassen die Ergebnisse aus ihrer Sicht kommentieren. Denn die neuen Daten werden bisherige Therapiestandards beim Niedrig-Risiko-Prostatakarzinom in Frage stellen und ein medizinisches wie auch gesundheitspolitisches Umdenken veranlassen. Die HAROW-Studie wurde unabhängig von Krankenkassen sowie Sponsorings oder Spenden der pharmazeutischen und der medizintechnischen Industrie durchgeführt. Damit wird eine wertneutrale Interpretation der Ergebnisse möglich. Dieses Studienprojekts wurde durch die GAZPROM Germania GmbH ermöglicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Diskussion! Um effizienter planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 11. April (Antwortfax umseitig oder per Mail an [albers@albersconcept.de](mailto:albers@albersconcept.de) - vielen Dank!) Herzliche Grüße  
Bettina Albers  
PROGRAMM  
12.00 Uhr Empfang und Begrüßung  
12.15 Uhr Präsentation der Studienergebnisse und ihre Konsequenzen für die klinische Praxis  
Prof. Dr. Lothar Weißbach, wissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Männergesundheit  
12.30 Uhr Aktive Überwachung statt Prostata-Op: Pro- und Contra-Argumente aus Sicht eines Betroffenen  
Herr Hanns-Jörg Fiebrandt  
12.40 Uhr Weniger Operationen - mehr Beratung: Welchen Einfluss haben die neuen Daten auf das Versorgungs- und Vergütungssystem?  
Thomas Ballast (angefragt), stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Techniker Krankenkasse  
12.50 Uhr Diskussion  
ab ca. 13:00 Uhr Gemeinsames Lunch  
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH  
Alte Poststraße 149  
8020 Graz  
Österreich  
Telefon: +43 (0)316 5453-0  
Mail: [info@fh-joanneum.at](mailto:info@fh-joanneum.at)  
URL: <http://www.fh-joanneum.at>

## Pressekontakt

Stiftung Männergesundheit

10117 Berlin

[fh-joanneum.at](mailto:fh-joanneum.at)  
[info@fh-joanneum.at](mailto:info@fh-joanneum.at)

## Firmenkontakt

Stiftung Männergesundheit

10117 Berlin

[fh-joanneum.at](mailto:fh-joanneum.at)  
[info@fh-joanneum.at](mailto:info@fh-joanneum.at)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage